

US-Präsidentensohn wieder angeklagt

Washington. In den USA ist am Donnerstag (Ortszeit) der Sohn von US-Präsident Joseph Biden, Hunter, in Los Angeles wegen Steuerhinterziehung angeklagt worden. Dem US-Justizministerium zufolge soll er vier Jahre lang Steuern in Höhe von insgesamt 1,4 Millionen Dollar hinterzogen haben. Er wurde in neun Punkten angeklagt und muss im Falle einer Verurteilung mit einer Höchststrafe von 17 Jahren Gefängnis rechnen. Konkret geht es um seine Zeit als Vorstand eines chinesischen Private-Equity-Fonds und Aufsichtsrat beim ukrainischen Gaskonzern Burisma, zu einer Zeit, als sein Vater als Vizepräsident federführend für die Ukraine zuständig war. (Reuters/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464866.us-praesidentensohn-wieder-angeklagt.html>